

**f. Antwortet auf die Frage: Wie sollte der Unterricht in Literatur sein?**



**g. Lest, wie die deutschen Jugendlichen auf die Frage aus 1f geantwortet haben.**

**Christian:** Unser Unterricht in Literatur ist langweilig. Wir erzählen nur Biografien von Klassikern. Der Unterricht sollte nicht langweilig sein. Im Unterricht sollte man verschiedene Probleme besprechen.

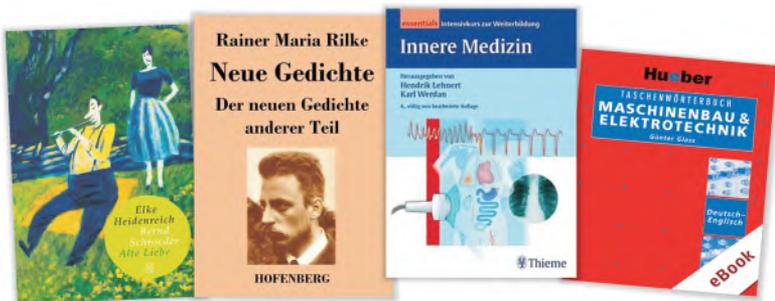
**Niklas:** Bücher lesen muss man können. Und ich denke, im Literaturunterricht muss man verschiedene Möglichkeiten bringen.

**Margerite:** Unsere Literaturstunden sind interessant. Wir stellen oft Hitlisten zu den lustigsten, spannendsten oder langweiligsten Büchern auf, die wir kennen. Dazu müssen wir über unsere Vorschläge abstimmen. Die Bücher mit den meisten Stimmen besprechen wir im Unterricht. Manchmal bringen wir Bücher in den Unterricht mit, die wir zu Hause gelesen haben, und stellen sie vor. Die Präsentation soll motivierend sein. Vielleicht möchten einige das Buch auch lesen.

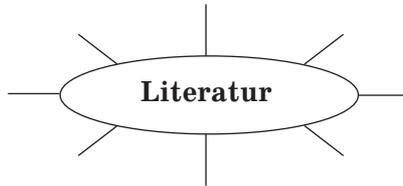
**Juliane:** Ich kenne zwei Typen des Literaturunterrichts. Der eine, wenn wir sagen: „Schade, der Unterricht ist schon zu Ende“. Man kommt nach Hause und man nimmt das Buch in die Hand und man liest es bis zur letzten Seite. Und der andere Typ ist, wenn wir immer auf die Uhr sehen und uns fragen, wann der Unterricht zu Ende ist.

**h. Was kann man an eurem Unterricht in Literatur verbessern? Macht eure Vorschläge.**

## 2. Literatur und ihre Arten.



a. Sammelt Wörter zum Wortfeld „Literatur“ und schreibt sie in eure Hefte.



b. Bildet Wortverbindungen und ihr bekommt viele Arten der Literatur.

*Beispiel:* die psychologische Literatur

pädagogisch – medizinisch – klassisch – modern – deutschsprachig – technisch – juristisch – wissenschaftlich

c. Was gehört nicht zur Literatur?

Gedichte      Dramen      Geschichten      Romane  
Gesichter      Novellen      Erzählungen      Fabeln  
Beschreibungen      Märchen      Wörterbücher      Biografien

d. Literatur definieren. Ergänzt die Sätze mit den Wörtern aus dem Schüttelkasten.

1. ... beschreibt das Leben einer bestimmten Person.
2. ... ist eine Sammlung von geographischen Karten eines bestimmten Gebiets.
3. ... erzählt eine Geschichte über eine bestimmte historische Periode.
4. ... erklärt dem Leser ein bestimmtes Thema. Das Ziel ist es, den Leser möglichst genau zu informieren.
5. ... beschreibt in der Regel ein Verbrechen und seine Aufklärung durch die Polizei oder einen Detektiv.

Ein Krimi      Ein historischer Roman      Eine Biografie  
Ein Atlas      Ein Sachbuch

**e. Wählt eure Lieblingsarten der Literatur und begründet eure Wahl.**

**Beginnt so:** Ich lese ..., weil ...

### Hilfe

Romane, Märchen, Sachbücher, Biografien, Wörterbücher, Krimis, Gedichte, Comics, Reiseführer, Kochbücher

**f. Macht eine Umfrage in der Klasse. Welche Bücher kommen auf die ersten 10 Plätze für den Literaturunterricht?**

**3. Krimigeschichte ganz genau lesen und Informationen verstehen.**

**a. Antwortet.**

1. Welche Krimis kennt ihr schon?
2. Worum geht es in einer Krimigeschichte oder in einem Krimiroman?
3. Was ist ein typischer Krimi für euch?
4. Welche typischen Personen kommen in Kriminalgeschichten?



**b. Lest eine Krimigeschichte und notiert euren ersten Leseindruck.**

*Walter Hahn, ein 25-jähriger Bankräuber, ärgert sich. Gestern hat er kurz vor zwölf eine Bank in einer kleinen Stadt beraubt und ist dann mit 200 000 Euro spurlos verschwunden.*

„Ich möchte einen Bankraub anzeigen. Ich bin Bankdirektor. Es geht um viel Geld.“

„Erzählen Sie, Herr Direktor, wie konnte das passieren?“

„Herr Kommissar, alles ist so schnell gegangen. Und ich war zu diesem Zeitpunkt allein in der Bank. Fünf Minuten vor zwölf hat man mich angerufen. Ein Mann fragte mich: „Sind Sie Herr Bankdirektor?“ Ich antwortete: „Ja! Wer sind Sie?“ Danach fragte er wieder: „Sehen Sie die Flasche auf der Fensterbank im Schalterraum? Ihre Tür steht offen, nicht wahr? Sehen Sie die Flasche denn nicht? Lassen Sie die Flasche stehen? In der Flasche ist ein gefährlicher Sprengstoff. In genau drei Minuten schießen meine Kameraden die Flasche kaputt. Und dann gibt es keine Bank und keinen Direktor mehr.“ „Lassen Sie mich in

Ruhe, sonst rufe ich die Polizei“, sagte ich. „Schauen Sie mal zum Fenster hinaus! Im Haus gegenüber im zweiten Stock steht ein Mann mit einem Gewehr. Sehen Sie ihn? Er schießt in drei, nein, jetzt sind es nur noch zwei Minuten. Die Zeit läuft schnell, nicht wahr, Herr Direktor?“ „Was wollen Sie eigentlich von mir?“, fragte ich. „Wir brauchen 200 000 Euro. Sie nehmen das Geld und legen es in einen großen gelben Briefumschlag. Dann verlassen Sie die Bank und gehen in Richtung Bahnhof. Sie bleiben immer auf dem rechten Bürgersteig. Und Sie brauchen die Polizei nicht anzurufen! Sie haben noch 55 Sekunden Zeit.“

Der Bankdirektor erzählte weiter: „Was sollte ich tun? Zwei Minuten sind kurz. Nach 50 Sekunden war ich unterwegs mit dem Geld. Der Mann im zweiten Stock im Haus gegenüber war immer noch da. Ich ging etwa 300 Meter, dann gab mir plötzlich jemand einen Stoß und ich fiel hin. Der Briefumschlag war natürlich weg. Den Räuber habe ich überhaupt nicht gesehen ...“

**c. Lest die Krimigeschichte zum zweiten Mal. Welche typischen Merkmale einer Krimigeschichte enthält diese Geschichte? Erstellt eine Liste.**

**d. Überprüft eure Merkmale mit diesen Merkmalen.**

**Personen:** die Polizei, der Verbrecher / der Täter, der Detektiv / der Kommissar, der Verdächtige, das Opfer

**Handlungen:** Spuren suchen, Fragen stellen, nach einem Motiv suchen, nach einem Alibi fragen, das Verbrechen untersuchen, den Fall lösen, Verdächtige ermitteln

**Weitere Merkmale:** der Tatort, das Verbrechen / die Tat

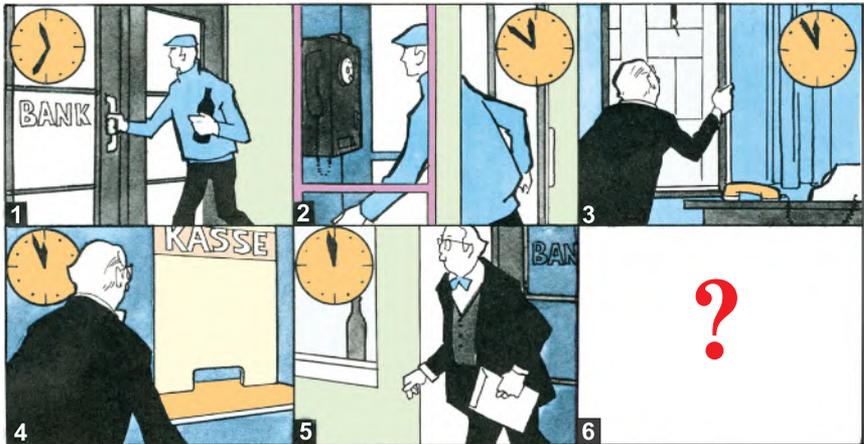
**e. Antwortet auf die Fragen.**

1. Was ist passiert?
2. Wer ist der Täter / die Täterin?
3. Wer ist das Opfer?
4. Welche anderen Personen kommen in der Krimigeschichte?
5. Gibt es Verdächtige?
6. Welche Motive kommen in Frage?
7. Ist das Verbrechen schon entdeckt?
8. Hat man die Verdächtigen nach ihren Alibis gefragt?

**f. Ergänzt Handlungen aus der Krimigeschichte in einer logischen Reihenfolge.**

Zuerst war der Bankräuber ... Dann hat er ... Später ... Danach hat er den Bankdirektor ... Zuletzt hat der Bankdirektor ...

**g. Seht euch die Bilder an und vergleicht sie mit den Handlungen aus der Krimigeschichte. Stimmt alles genau? Welche zusätzliche Information könnt ihr den Bildern entnehmen?**



**h. Ein Bild enthält ein Fragezeichen. Warum?**

**i. In dieser Krimigeschichte fehlt die Fortsetzung. Schreibt eure Fortsetzung.**

### Tipps

- ✓ Sammelt die ersten Ideen in einem Assoziogramm.
- ✓ Lest eure Fortsetzungen in der Klasse vor.
- ✓ Vergleicht sie mit der Fortsetzung unten.

„Zwei Stunden später ist er 10 km südlich von dem Tatort mit einem Wagen in eine Schlucht gestürzt. Jetzt liegt Walter Hahn im Krankenhaus und vor seiner Tür sitzen Tag und Nacht Polizisten. In dem Wagen hat die Polizei 200 000 Euro gefunden.“